¹Nicht uns, HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre um deine Gnade und Wahrheit!²Warum sollen die Heiden sagen: Wo ist nun ihr Gott?³Aber unser Gott ist im Himmel; er kann schaffen, was er will.⁴Jener Götzen aber sind Silber und Gold, von Menschenhänden gemacht.⁵Sie haben Mäuler, und reden nicht; sie haben Augen, und sehen nicht;⁶sie haben Ohren, und hören nicht; sie heben Nasen, und riechen nicht;⁷sie haben Hände, und greifen nicht; Füße haben sie, und gehen nicht; sie reden nicht durch ihren Hals.⁸Die solche machen, sind ihnen gleich, und alle, die auf sie hoffen.⁹Aber Israel hoffe auf den HERRN! Der ist ihre Hilfe und Schild.¹⁰Das

Haus Aaron hoffe auf den HERRN! Der ist ihre Hilfe und Schild.¹¹Die den HERRN fürchten, hoffen auf den HERRN! Der ist ihre Hilfe und Schild.¹²Der HERR denkt an uns und segnet uns; er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Aaron;¹³er segnet, die den HERRN fürchten, Kleine und Große.¹⁴Der HERR segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder!¹⁵Ihr seid die Gesegneten des HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.¹⁶Der Himmel allenthalben ist des HERRN; aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben.¹⁷Die Toten werden dich, HERR, nicht loben, noch die hinunterfahren in die Stille;¹⁸sondern wir loben den HERRN von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja!